

Protokoll Nr. 3/2019

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 17. Juni 2019, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Torben Clausen
GV Frank Greve
GV Marco Gutbier (ab TOP 4)
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer
GV Nico Petersen
GV Ann-Kathrin Stäwen
GV Helge Thomsen

Gäste: Frau Kirsten Döbel und Herr Harald Jensen, Baugeschäft Jens Jensen, Viöl (bis TOP 4)
Herr Möller, Husumer Nachrichten (TOP 6 bis 9)

Amt Viöl: LVB Hans Conrad Plöhn, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Volker Herrmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2019 vom 29. April 2019
4. Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sergeantenweg“
5. Information über die anstehende Vermarktung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Schwesing durch den Breitband Zweckverband Südl. NF (BZSNF)
6. Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet; Information über vorhandene Probleme
7. Berichte
 - 7.1 Bürgermeister
 - 7.2 Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten:
12. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Sokoll die heutige Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Frau Kirsten Döbel und Herrn

Harald Jensen, beide Baufirma Jens Jensen, Viöl sowie den anwesenden Zuhörern.
Er begrüßt ebenfalls LVB Plöhn, den er zum Protokollführer bestellt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 10 „Grundstücksangelegenheiten“, 11 „Vertragsangelegenheiten“ und 12 „Personalangelegenheiten“ aus vertrags- und datenschutzrechtlichen Gründen in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Bürgerbus

Ein Bürger fragt nach dem Fortgang der Rufbusbusversorgung und ob der Rufbus in Schwesing Haltestellen haben wird. Bgm Sokoll berichtet, dass der ehemalige GV Udo Lohr am heutigen Tage an einer Rufbusveranstaltung bei der Kreisverwaltung teilnimmt. Im Schwesinger Gemeindegebiet werden zwei Haltestellen eingerichtet. Die Rufbusse sollen ab dem 1. August 2019 fahren. Die Gemeinde Schwesing ist anders als alle anderen Gemeinden des Amtes Viöl dem Bereich Husum zugeordnet.

2.2 „Offerswech“

Eine Anwohnerin bittet für die im Bereich des Augsburgers Weges gelegene Fläche, die bebaut werden soll und die eine Erschließungsstraße erhält, darum, dass diese in „Offershoff“ umbenannt wird. Die Gemeindevertretung signalisiert, sich mit diesem Thema beschäftigen zu wollen.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2019 vom 29. April 2019

Das Protokoll Nr. 2/2019 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es gibt keine Änderungshinweise. Das Protokoll wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt und nachfolgend vom Bürgermeister unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sergeantenweg“

Bgm. Sokoll begrüßt die beiden Vertreter der Baufirma Jens Jensen, Viöl, und übergibt Frau Kirsten Döbel das Wort, die die Planungen auf der ehemaligen landwirtschaftlichen Fläche der Familie Lammers südlich des Augsburgers Weges darstellt. Frau Döbel stellt eine Bebauung des Gebietes dar, die insgesamt eine Aufteilung auf sechs Grundstücke vorsieht, wo insgesamt 21 Wohneinheiten entstehen sollen. Hiervon sind 11 Wohneinheiten barrierefrei, sechs kleinere Wohnungen in den Dachgeschossen der einzelnen Gebäude vorgesehen und daneben vier größere Wohnungen. In Bezug auf die bisherige Planung aus 2017 stellt diese Planung eine stärkere Verdichtung des Gebietes dar. Die Flächen werden mit einem Umfang von 40% bebaut werden. Wenn man die weiteren öffentlichen Flächen hinzuzieht, bedeutet dies sogar, dass eine Bebauung von 60 % der Grundstücksfläche erfolgen wird.

Aus der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass gewünscht wird, dass die Straßen etwas breiter als die aktuelle Mindestvoraussetzung von 3,01 m gebaut werden. Es wird problematisiert, dass der im Gebiet liegende Wendepunkt ggf. für die Müllabfuhr nicht ausreichend ist.

Frau Döbel spricht an, dass insbesondere das Problem der Entsorgung des anfallenden Oberflächenwassers eine aufwendige Planung notwendig werden lässt. Es ist jedoch im Gemeindegebiet eine Fläche gefunden worden, wo ein Großteil der anfallenden Oberflächenwassermengen entsorgt werden kann. Die Frage steht im Raum, ob die vorgehaltene Kanalisation ausreichend sein wird. Dies wird im Zuge der weiteren Baufortsetzung geprüft werden. Die Gemeindevertretung moniert, dass durch die intensive Bebauung mit 21 neuen Wohneinheiten das Wohnkontingent der Gemeinde Schwesing massiv belastet wird.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet nördlich der Straße Augsburgener Weg und westlich angrenzend an Wohnbaugrundstücke innerhalb des Flurstücks 290 wird ein B-Plan nach § 9 BauGB aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
 - Ausweisung von Wohnbauflächen
 - Geordnete städtebauliche Entwicklung der Fläche

Der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Weiter ist nach § 13b BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 S. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Durchführung des Verfahrens werden von der IPP Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH & Co. KG aus Kiel im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.
4. Die Kostenübernahme der gesamten Planungskosten durch den Investor wird über einen Städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde Schwesing geregelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltungen gefasst.

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes entlässt Bgm. Sokoll Herrn Jensen und Frau Döbel und dankt ihnen für ihre Ausführungen

Zu Pkt. 5 der TO:

Information über die anstehende Vermarktung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Schwesing durch den Breitband Zweckverband Südl. NF (BZSNF)

Bgm. Sokoll berichtet, dass am 27. Mai in der Amtsverwaltung eine Auftaktveranstaltung für die im Amtsbereich Viöl gelegenen Gemeinden stattgefunden hat, die vom BZSNF mit Glasfaser angeschlossen bzw. ausgebaut werden. Bgm. Sokoll weist darauf hin, dass die Lage in Schwesing wie auch in der Gemeinde Oster-Ohrstedt etwas komplizierter ist, weil nur ein Teil der örtlichen Grundstücke vom BZSNF angeschlossen werden. Die Gemeinde wird Listen bekommen über Grundstücke, die angeschlossen werden können. Für die Gemeinde Schwesing werden es rd. 50 Grundstücke sein. Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Schwesing können über einen so genannten „Verfügbarkeits-Check“ auf der Homepage der Nordfriesen-Glasfaser überprüfen, ob ihr konkretes Grundstück vom BZSNF angeschlossen wird. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, können Grundstückseigentümer an den BZSNF eine so genannte Interessenbekundung abgeben, die ggf. vielleicht doch einen Anschluss an das Glasfasernetz ermöglicht.

Im Juli und August werden in den betroffenen Gemeinden und auch in Schwesing Informationsveranstaltungen und Beratungstermine für die Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet; Information über vorhandene Probleme

Bgm. Sokoll berichtet über mehrere Verstopfungen von Rohrleitungen und von festgefahre- nen bzw. verstopften Pumpen. Zum Teil wurde (im Ostenweg) Beton in den Leitungen gefun- den, daneben wurden in mehreren Pumpen Feuchttücher gefunden, die sich nicht zersetzen, sondern die Pumpen festlaufen lassen. Dies stellt ein großes Problem dar. Hierzu soll eine Hauswurfsendung in dem betreffenden Gebiet verteilt werden. Parallel wird im Jahr 2020 das Rohrnetz gefilmt werden. Dann muss überprüft werden, inwieweit das Kanalnetz und die Pumpen noch funktionsfähig sind oder repariert/saniert werden müssen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Berichte

7.1. Bürgermeister

Bgm. Sokoll berichtet von Terminen und Treffen:

- 22.05. Feuerwehrgroßübung auf dem Flughafen Schwesing mit guter Resonanz und guten Ergebnissen
- 23.05. Überprüfung der Anpflanzungen im Bereich der Straße Norderende: Hier ist die Gewährleistung abgelaufen, 80 Pflanzen sind eingegangen und werden ersetzt. Der Wildschutzzaun soll entfernt und entsorgt werden.
- 23.05. Bürgermeisterrunde (TN stellv. BM Marco Gutbier):
 - Vorstellung des Mobilitätsmanagers der Eider-Treene-Sorge-Region
 - Vorstellung von Frau Bartels von der erweiterten unabhängigen Teilhabe- beratung (EUTB), eine Unterstützungsinstitution der Diakonie Schleswig- Holstein, die in Husum ihren Sitz hat
 - Vorstellung weiterer Fortgang Amtsentwicklungskonzept
 - Hinweis auf Umsatzsteuerpflicht in Gemeinden ab dem 01.01.2021
 - Angebot von Firma Neon Hansen, Haselund, für einen Pauschalbetrag von 30 € defekte Leuchten repariert zu bekommen
 - Vorstellung, dass LED-Förderung im Amtsbereich für die Straßenbe- leuchtung möglich ist, wenn ein Auftragsvolumen von mindestens 25.000 € erreicht wird. Hier können ggf. verschiedene Gemeinden zusammenlegen.
- 23.05. Auftaktveranstaltung Vermarktungscluster 4 für den Bereich Amt Viöl - Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland (s. TOP 5)
- 27.05. Gespräch mit der EWS zum Thema MarktTreff. Der MarktTreff ist gut aus- gelastet und funktioniert.
- 28.05. Goldene Hochzeit Brigitte und Joachim Schröder
- 30.05. Gerichtstermin beim Amtsgericht Husum bezüglich Streitigkeiten um ver- pachtete Gemeindefläche im Bereich Engelsburg
- 31.05. Teilnahme an der Schulverbandssitzung in Ohrstedt: Beschaffung von iPads und Förderung der IT durch den beauftragten IT-Lehrer Klaus Hof- mann wird vorgestellt

- 31.05. Vorstandssitzung MarktTreff Schwesing, hier Hinweis auf das „Frühstück in weiß“ am 23.06.
- 06.06. 85. Geburtstag Wolfgang Huß
- 06.06. Wasserrohrbruch gegenüber MarktTreff in der Schulstraße
- 10.06. Kommunaldialog vom SH-Netz in Rantrum
- 11.06. Termin bei KZ-Gedenkstätte Schwesing: ein Bahngleis aus dem Bereich Mildstedt soll auf das Grundstück der KZ-Gedenkstätte umgelegt werden. Hier ist der Freundeskreis KZ-Gedenkstätte verantwortlich.

7.2. **Gremien**

GV Carstensen-Klatt berichtet über ein Netzwerk-Treffen des Klimaschutzbündnisses am 13. Juni. 40 Teilnehmer waren im Kreishaus anwesend. Mittlerweile hat die Initiative 65 Mitglieder. Es wurden mehrere Kurzreferate gehalten. Institutionen stellen Klimaschutzprojekte vor. Der Kreis signalisiert Fördermöglichkeiten. Aus Sicht der Gemeinde Schwesing ist auch die Energiebilanz der öffentlichen Gebäude in den Fokus zu nehmen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

8.1 **Offershoff**

Der Vorschlag aus der Einwohnerfragestunde zur Benennung der Straße in „Offershoff“ wird als Antrag gestellt. Die Gemeindevertretung wird sich hiermit beschäftigen.

8.2 **Entfernung toter Bäume**

GV Frank Greve berichtet über zwei tote Bäume im Bereich Achter de Wall (am Rondel). Diese Bäume werden entfernt, Ersatzpflanzungen sollen vorgenommen werden.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

9.1 **Beantragung Fördermittel Kindertagesstätte**

Bgm. Sokoll berichtet, dass er aufgrund einer neuen Förderrichtlinie für die Fertigstellung der Erweiterung der Kindertagesstätte erneut Fördermittel beantragen will. Er ist sehr unzufrieden mit der derzeitigen Förderquote und den Rahmenbedingungen für die Finanzierung von Kindertagesstätten.

9.2 **Wagen für auszuleihendes Zelt**

Es wird nachgefragt, ob bezüglich des Wagens für das auszuleihende Zelt schon etwas passiert ist. Es wird geantwortet, dass die Sache in Arbeit ist.

9.3 **50-jähriges Amtsjubiläum**

LVB Plöhn weist darauf hin, dass am 18. April 2020 das am 1. April 2020 stattfindende 50-jährige Jubiläum des Amtes Viöl gefeiert wird und dass sämtliche Gemeindevertreter der amtsangehörigen Gemeinden mit ihren Partnerinnen und Partnern zu dieser Veranstaltung eingeladen werden.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, schließt Bgm. Sokoll den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird aufgehoben. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 10 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 11 der TO:

Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 12 der TO:

Personalangelegenheiten

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge vorliegen, beendet Bgm. Sokoll den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 22:55 Uhr.

Da sich keine Zuhörer mehr im Sitzungsraum befinden, erübrigt sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Bürgermeister

gez. Wolfgang Sokoll

Der Protokollführer

gez. Hans Conrad Plöhn